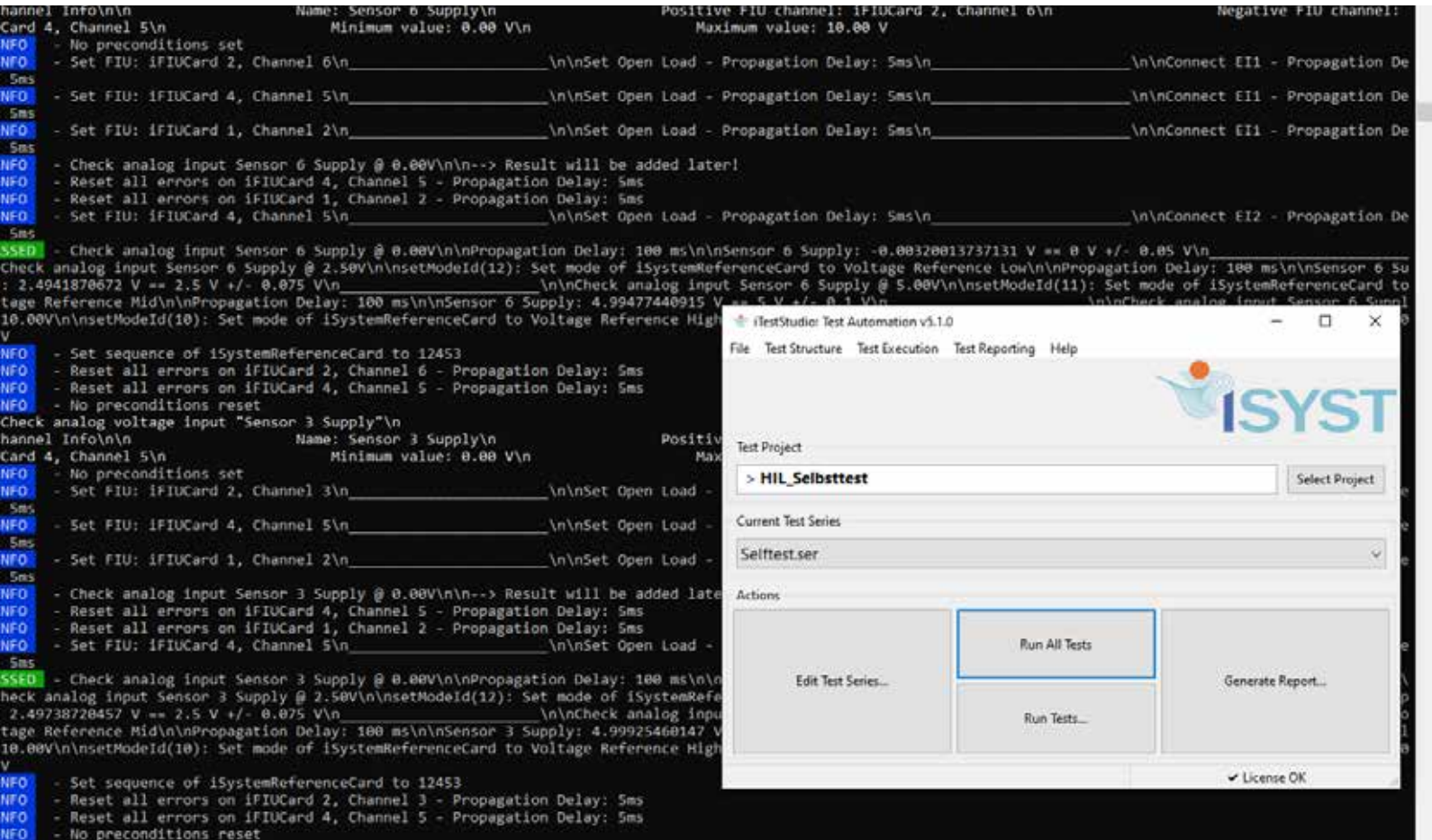
Selbsttest

Funktionssicherheit zu jeder Zeit!

Unsere HIL-Testsysteme können mit Funktionen zur Eigendiagnose des Testsystems (Selbsttest) ausgestattet werden. Durch automatisierte Testabläufe kann hiermit jederzeit zeitsparend und ressourcenschonend der Zustand des Testsystems ermittelt und dessen korrekte Funktion nachgewiesen werden. Als Basis für die Selbsttestdurchführung dienen die Komponenten der Fehlerinjektion, die um die iSystem-ReferenceCard zur hochgenauen Messung und Stimulation von Spannungen und Strömen erweitert werden. Hierdurch können die verschiedenen Signalpfade im HIL-Testsystem über alle Baugruppen, Kabel und Verbindungen hinweg funktional geprüft werden.

Die zugehörigen generischen Testabläufe basieren auf der iSyst Testsuite (iTestStudio und TestToolkit) und werden durch eine Konfigurationsdatei auf das jeweilige Testsystem parametrisiert. Die Durchführung des Selbsttests kann per Knopfdruck angestoßen werden, woraus ein Testbericht resultiert, der die korrekte Funktion des Testsystems nachweist und im Fehlerfall Funktionsausfälle lokalisiert. Probleme am Testsystem können auf diese Weise zeitnah aufgedeckt und beseitigt werden, wodurch Ausfallzeiten und daraus folgende Verzögerungen minimiert werden.